Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 2 (1926-1927)
Heft: 7

Artikel: Schrift und Charakter
Autor: Albertini, Nina von
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1064736

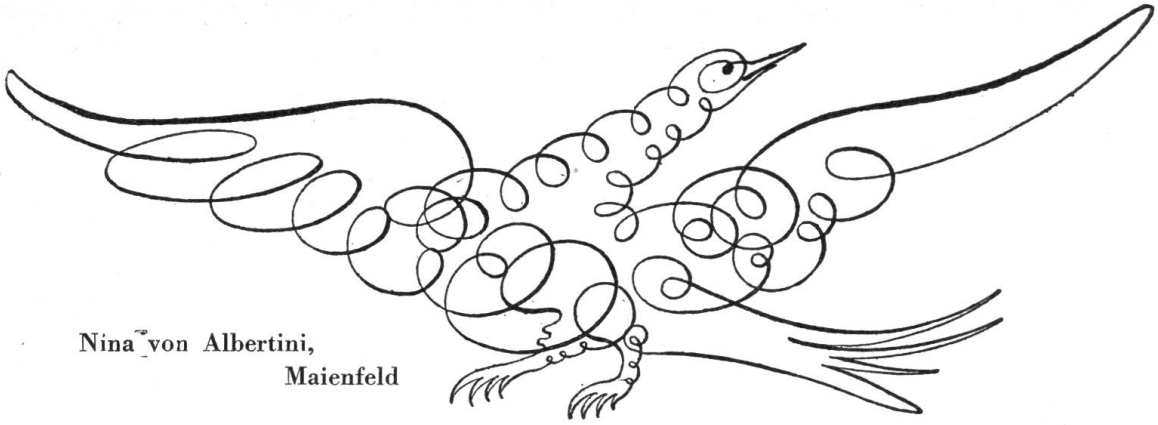
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nina von Albertini,
Maienfeld

SCHRIFT UND CHARAKTER

Der vorliegende Schriftprobentext: «Zwar meine Handschrift ist nicht immer dieselbe, sie richtet sich sehr nach Laune und Einstellung», hat für den Graphologen nichts Ueberraschendes, wenn er einen prüfenden Blick auf eben diese kurze Handschriftprobe wirft. Ohne eine weitere des gleichen Schreibers gesehen zu haben, weiss er, dass dem so sei. Seine Aufgabe besteht doch darin, aus der Handschrift den Charakter des Schreibers zu lesen, und aus diesen zarten, bewegten Schriftzügen in geneigter, teilweise stark geneigter Lage ersieht er sofort: sensitives Naturell, grosse Empfänglichkeit für äussere Eindrücke. — Der leicht erregbare, sensitive Mensch reagiert ungleich schneller auf die gegebenen Einflüsse, als der ruhiggleichmütige, starknervige. Der gesetzte gleichmässige Charakter, wie auch der wenig Interessen besitzende, einseitige, ungewandte Schreiber hat eine gleichmässigere Schrift, eine engere Schwankungszone, als der temperamentvolle, leicht erregbare, vielseitig gebildete. Bei diesem kann die Zone so weit sein, dass er unter Umständen seine eigene Unterschrift nicht wiedererkennt — was in fraglicher Schrift nicht vorkommt.

Der Schreiber ist also, wie schon festgestellt, ein sensibler, impressionabler Mensch und — in Anbetracht der künstlerischen Verteilung, des Fernhaltens aller unnötigen Schnörkel — empfänglich für Schönheit in Kunst und Natur. Die gewandten, vereinfachten Buchstabenformen und Buchstabenverbindungen («ist», «Einstellung») beweisen Geisteskultur und -gewandtheit; die hoch angesetzten, leichten akzentförmigen i-Punkte, die oft dem Buchstaben vorauseilen: Idealismus und hoher Gedankenflug (im Zusammenhang mit dem ganzen Schriftduktus). Die Einfachheit der Schrift bei ihrem zarten Duktus verrät einfaches klares Wesen, die etwas gewellte Linie: Gewandtheit und Takt, deren Lebhaftigkeit und Raschheit: Eifer, Intelligenz, Lebhaftigkeit. Wer aber so lebhaft, sensibel und impressionabel ist, der reagiert auch rasch auf Eindrücke und Einflüsse und ist erregbar, in der Erregtheit manchmal scharf und unbedacht in der Wahl seiner Worte. Die entwickelten Ober- und verkürzten Unterlängen der Buchstaben sprechen von Geistigkeit. — Der dünne, lange Anstrich besagt: Freude an der Diskussion — Widerspruchsgeist; manchmal ist er gebogen: Humor — Sie lieben Wortgefechte harmloser Art und zeigen sich schlagfertig.